

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage	10
------------------------	----

I Die Entwicklung des Sokratischen Dialogs: von der antiken Philosophie zur modernen Psychotherapie

Einleitung	16
1 Die Sokratischen Dialoge in der Antike	20
2 Die sokratische Methode vom Mittelalter zur Moderne	50
3 Praktische Relevanz der philosophischen Modelle für Therapie und Beratung	64
4 Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – theoretische Grundlagen und Modellentwicklung	87
5 Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – Indikationen und Voraussetzungen	113
6 Sokratischer Dialog in der Integrativen KVT	123

II Sokratische Dialoge in Therapie und Beratung – kommentierte Fallbeispiele

7 Das Beantworten der »Was ist das?«-Frage: Explikative Sokratische Dialoge zum Klären von Begriffen	136
8 Das Beantworten der »Darf ich das?«-Frage: Normative Sokratische Dialoge bei moralischen Fragen und Konflikten	223
9 Das Beantworten der »Soll ich das?«-Frage: Funktionale Sokratische Dialoge bei Zielfragen und -konflikten	273
10 Praktische Hinweise zum Führen Sokratischer Dialoge	345
11 Anstelle eines Schlussworts: Plädoyer für eine »philosophische Wende« in Psychotherapie und Beratung	349

Anhang

Glossar	356
Literatur	371
Sachwortverzeichnis	379

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	10
I Die Entwicklung des Sokratischen Dialogs: von der antiken Philosophie zur modernen Psychotherapie	
Einleitung	16
1 Die Sokratischen Dialoge in der Antike	20
1.1 Vorsokratiker	20
1.2 Sokratiker	21
1.2.1 Sokrates	21
1.2.2 Platon	39
1.2.3 Aristoteles	41
1.3 Kyniker	43
1.4 Stoiker	44
1.5 Neoplatonisten	49
2 Die sokratische Methode vom Mittelalter zur Moderne	50
2.1 Metaphysische Fragen und sokratische Methode im Mittelalter	50
2.2 Metaphysische Fragen und sokratische Methode in der Neuzeit	52
2.2.1 Renaissance-Humanisten und -Neoplatonisten	52
2.2.2 Rationalisten und Empiristen	52
2.2.3 Aufklärer	53
2.2.4 Idealisten	55
2.3 Metaphysische Fragen und sokratische Methode in der Moderne	55
2.3.1 Platonisch-sokratische Philosophie im 20. Jahrhundert	55
2.3.2 Zeitgenössischer philosophischer Sokratischer Dialog	58
3 Praktische Relevanz der philosophischen Modelle für Therapie und Beratung	64
3.1 Allgemeine Schlussfolgerungen	64
3.2 Wahrnehmung, Erkenntnis und Wahrheit	66
3.3 Sicherheit	71
3.4 Gott, Ewigkeit, Seele und Glaube	73
3.5 Was ist das: ein wertvoller Mensch?	75
3.6 Lebenszweck und Lebensziel	76
3.7 Autarkie, Freiheit, Unabhängigkeit	78
3.8 Freier Wille und Eigenverantwortlichkeit	79
3.9 Schuld und Sühne	84

4	Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – theoretische Grundlagen und Modellentwicklung	87
4.1	Psychotherapeutisch-sokratischer Dialog: Ansätze und Ziele	87
4.1.1	Vorhandene Ansätze	87
4.1.2	Ziele der psychotherapeutisch-sokratischen Dialoge	91
4.2	Modifikation des philosophischen Modells für den Einsatz in Psychotherapie und Beratung	93
4.3	Wesen und Definition psychotherapeutischer Sokratischer Dialoge	95
4.4	Struktur psychotherapeutischer Sokratischer Dialoge	97
4.4.1	»Was ist das?« – explikative Sokratische Dialoge zum Klären von Begriffen	97
4.4.2	»Darf ich das?« – normative Sokratische Dialoge bei moralischen Fragen und Konflikten	100
4.4.3	»Soll ich das?« – funktionale Sokratische Dialoge bei Zielfragen und -konflikten	103
4.5	Techniken der psychotherapeutisch-sokratischen Methode	105
4.5.1	Fragetechniken	105
4.5.2	Disputtechniken	107
4.5.3	Fragetechniken zum Erarbeiten neuer Konzepte	110
4.5.4	Regressive Abstraktion	111
5	Psychotherapeutischer Sokratischer Dialog – Indikationen und Voraussetzungen	113
5.1	Einsatz in Psychotherapie, Beratung und Seelsorge	113
5.2	Vor- und Nachteile der Methode	114
5.3	Allgemeine Indikation und Kontraindikation	115
5.4	Indikation für die spezifischen Dialogtypen	116
5.5	Differenzialindikation: Sokratischer Dialog oder Disput?	117
5.6	Anforderungen an Therapeut:innen und Klient:innen	118
6	Sokratischer Dialog in der Integrativen KVT	123
6.1	Entstehen der Kognitiven (Verhaltens-)Therapien	123
6.2	Disputtechniken und Sokratische Dialoge im IKVT-Behandlungsplan	130
II	Sokratische Dialoge in Therapie und Beratung – kommentierte Fallbeispiele	
7	Das Beantworten der »Was ist das?«-Frage: Explikative Sokratische Dialoge zum Klären von Begriffen	136
7.1	Thema: »Was ist das: die Ursache für ein Gefühl?« Ein Dialog zum impliziten Einführen in das kognitive Modell	137
7.2	Thema: »Was ist das: ein wertvoller Mensch?« Ein Standarddialog bei Selbstwertproblemen	148

7.3	Thema: »Was ist das: Gerechtigkeit?« Ein Dialog zum Ändern rigider Denkmuster und ihrer emotionalen Folgen	168
7.4	Thema: »Was ist das: ein sinnvolles Leben?« Ein Dialog zum Stärken von Entscheidungsbereitschaft und Selbstverantwortung	182
7.5	Thema: »Was ist das: Liebe?« Ein Dialog im Paar-Setting zum Fördern gegenseitigen Verstehens	202
8	Das Beantworten der »Darf ich das?«-Frage: Normative Sokratische Dialoge bei moralischen Fragen und Konflikten	223
8.1	Thema: »Darf ich das: abtreiben?« Einen moralischen Konflikt durch Abwägen entscheidungsrelevanter moralischer Argumente lösen	225
8.2	Thema: »Darf ich das: den unheilbar kranken Partner verlassen?« Moralische Aspekte abwägen, um sich zu entscheiden	245
8.3	Thema: »Darf ich das: den Pflegewunsch meiner Eltern ablehnen?« Einen Moralkonflikt durch Abwägen moralischer Argumente lösen	261
9	Das Beantworten der »Soll ich das?«-Frage: Funktionale Sokratische Dialoge bei Zielfragen und -konflikten	273
9.1	Thema: »Soll ich das: dieses Kind abtreiben?« Eine Entscheidung durch Abwägen von Konsequenzen herbeiführen	275
9.2	Thema: »Soll ich das: den unheilbar kranken Partner verlassen?« Einen Zielkonflikt durch Abwägen funktionaler Aspekte lösen	288
9.3	Thema: »Soll ich das: meinen sicheren Arbeitsplatz kündigen, um eine neue Chance wahrzunehmen?« Eine Entscheidung durch Abwägen und Gewichten von Chancen, Zielen und Gefahren herbeiführen	297
9.4	Thema: »Ich soll mich nicht aufregen!« Ein funktionaler Dialog zum Abbau unnötiger Erregungszustände	306
9.5	Thema: »Soll ich das: für Fehler büßen, um mich zu entlasten?« Auto-aggressive Reaktionen bei Schuld- und Sühnekonzepten abstellen	326
10	Praktische Hinweise zum Führen Sokratischer Dialoge	345
11	Anstelle eines Schlussworts: Plädoyer für eine »philosophische Wende« in Psychotherapie und Beratung	349
Anhang		
	Glossar	356
	Literatur	371
	Sachwortverzeichnis	379